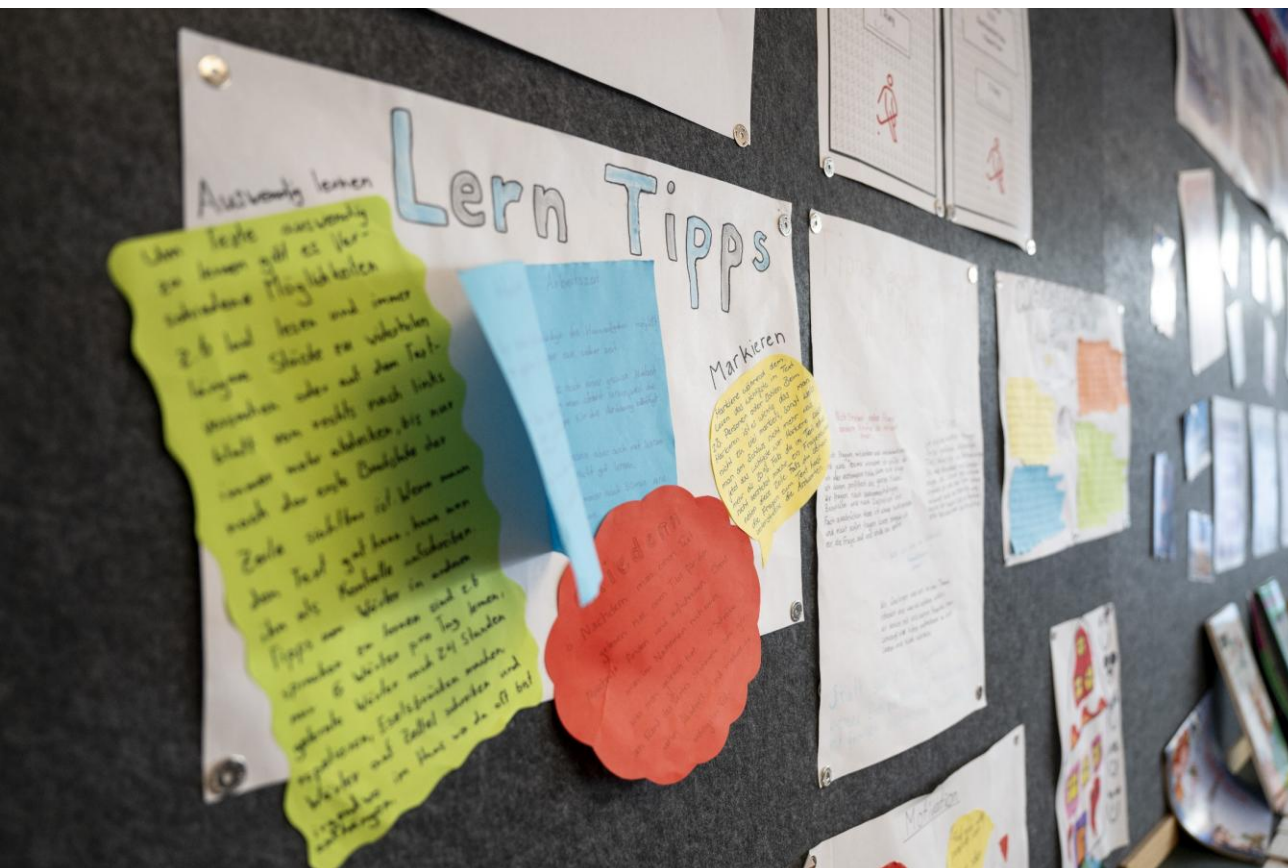


Manual für die Erweiterungsphase Studienjahr 26/27

Berufspraktische Studien Sekundarstufe I

Studienvariante Bachelor Standard, Studiengang Master Konsekutiv¹²

V2: Juni 2026



¹ Studierende im **MA Konsekutiv, die bereits über ein Lehrdiplom Sek II verfügen** (Stufenerweiterung Sek II > Sek I), absolvieren einen Teil der Erweiterungsphase. Die Auflistung der angerechneten Module befindet sich auf dem [Praxisportal](#).

² Studierende im **MA Konsekutiv, die das Studium in 4 Semestern** abschliessen, orientieren sich bitte am Manual Konsolidierungs- und Erweiterungsphase konsekutiv.

1 Die Erweiterungsphase

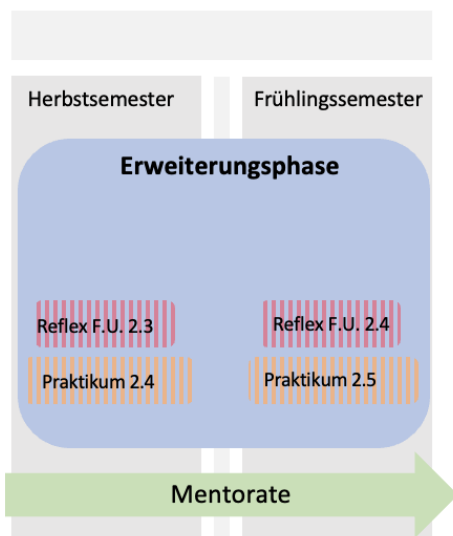


Abbildung 1: Übersicht Erweiterungsphase im BA Standard und im MA Konsekutiv (in 6 Sem.)

Die Erweiterungsphase baut auf den Erfahrungen, Lernprozessen und dem Entwicklungsbedarf des Partnerschuljahrs auf. Das Hauptziel ist es, die fachdidaktischen Kompetenzen zu stärken und weiterzuentwickeln. Dies geschieht durch die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten und durch die Analyse von Videosequenzen. Die Erweiterungsphase besteht aus zwei 10-wöchigen Tagespraktika: dem Erweiterungspraktikum 2.4 im Herbstsemester und dem Erweiterungspraktikum 2.5 im Frühlingssemester.

Jedes Praktikum wird von einem fachdidaktisch ausgerichteten Reflexionsseminar begleitet (Reflexionsseminare Fachunterricht 2.3 im Herbstsemester und 2.4 im Frühlingssemester). Verbunden mit den Reflexionsseminaren finden auch die beiden Mentorate 2.3 und 2.4 statt. Jedes der Reflexionsseminare behandelt ein weiteres Studienfach, so dass am Ende der Erweiterungsphase in jedem der vier Studienfächer ein fachdidaktisches Reflexionsseminar mit Mentorat besucht wurde. Konsekutiv Studierende besuchen für jedes Studienfach zwei Reflexionsseminare Fachunterricht.

2 Ziele der Erweiterungsphase

Die Studierenden können...

(fett gesetzt = zwingend in den Praktika zu erfüllende Ziele)

... vielfältige Beurteilungsanlässe (formativ und summativ) planen und durchführen.

... Unterrichtsplanungen unter fachdidaktischer Perspektive analysieren, evaluieren und weiterentwickeln.

... Unterricht auf der Basis von dokumentierten Spuren (Videos, Unterlagen, Audios, Fotos) analysieren, reflektieren und evaluieren.

... begründete Anpassungen und Verbesserungen entwickeln, so dass klare Fortschritte in der Entwicklung des eigenen Unterrichts sichtbar werden.

... Unterrichtsplanungen unter fachdidaktischer Perspektive in Bezug auf heterogene Voraussetzungen der Schüler*innen analysieren, evaluieren und weiterentwickeln.

... überfachliche Lernziele in ihre Unterrichtsplanung einbeziehen und fachdidaktisch begründen, umsetzen und evaluieren.

... fachdidaktisch begründete Gesprächsanlässe (vor allem Feedbackgespräche) differenziert und adressatengerecht durchführen.

... digitale Medien, Kommunikations- und Kollaborationskanäle auch in fachdidaktischer Hinsicht adäquat nutzen, um die Lernprozesse der Schüler*innen zu unterstützen.

... eine Unterrichtseinheit über mehrere Lektionen so planen, dass sie aktuellen fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Qualitätskriterien entspricht.

... ihre individuelle Kompetenzentwicklung einschätzen, daraus Entwicklungsfelder ableiten und diese bearbeiten.

3 Anmeldung und Zuteilung

<i>Anmeldung und Organisation</i>	Für die gesamte Erweiterungsphase müssen sich die Studierenden verbindlich ein Semester vor Beginn auf den Voranmeldeanlass im ESP anmelden; also im Anmeldefenster des FS. Im Einschreibefenster des jeweiligen Semesters schreiben sie sich für eines der Reflexionsseminare Fachunterricht ein. Für den Praktikumsort bewerben sich die Studierenden in KW22-23 bzw. KW45-46 im PraxisNet bei einer Praxislehrperson oder einer Poolschule.
<i>Praktika in eigener Anstellung</i>	Nur für Studierende im Master konsekutiv möglich, sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind. Anträge müssen bis zur Kalenderwoche 19 bzw. 32 eingereicht werden. Infos für Praxiscoaches sind hier zu finden.
<i>Abmeldemodalitäten</i>	Letzte Abmeldemöglichkeit Erweiterungsphase: Mittwoch, KW 26 Bei einem Abbruch ohne ausserordentliche Umstände (insb. Unfall oder Krankheit, Wahrnehmung von nicht delegierbaren Familienpflichten oder höherer Gewalt) erfolgt die Bewertung «nicht erfüllt» gemäss § 7 Abs. 11 Studien- und Prüfungsordnung vom 1. Januar 2025.
<i>Online-Rückmeldung</i>	Studierende und Praxislehrpersonen erhalten im Anschluss an die Erweiterungsphase einen Online-Fragebogen. Die gewonnenen Daten werden vertraulich behandelt und dienen der Weiterentwicklung der Ausbildungssituation und des Konzepts.

4 Die Module der Erweiterungsphase

4.1 Erweiterungspraktika 2.4 und 2.5

<i>Workload</i>	Jedes Praktikum ist als 10-wöchiges Tagespraktikum angelegt und ist mit 3 ECTS-Punkten kreditiert (90 Arbeitsstunden). Es gilt 100% Präsenzpflcht am Praxistag.
<i>Zeitstruktur</i>	• Das Praktikum 2.4 findet in den Kalenderwochen 38-51 statt. • Das Praktikum 2.5 findet in den Kalenderwochen 08-23 statt. • Praxistag ist jeweils Donnerstag. Die Studierenden partizipieren im Praktikum an möglichst vielen unterrichtlichen Situationen: • 3-4 Lektionen pro Praxistag im gemeinsam geplanten und durchgeführten Unterricht • 2 Stunden pro Woche für das Co-Planning und Co-Reflection. Diese können auch online oder an einem anderen Tag stattfinden. • Assistenz: mind. 5 Lektionen pro Praktikum. • Individuelle Unterrichtsvorbereitung: 3 Stunden pro Woche. • Nach Möglichkeit Besuch einer Fachschafts-Sitzung.
<i>Vorbereitung des Praktikums</i>	Mentoratsgruppentreffen Die Studierenden werden von den Mentor*innen vor der Erweiterungsphase zu einem Online-Treffen eingeladen. Sie besprechen dort u.a. gemeinsam die Phasenziele. Für Studierende des <i>BA Standard</i> und <i>MA Konsekutiv (in 6 Sem.)</i> ³ findet der Termin statt am: Donnerstag, 27.8.26, 17:00-18:00 (online)

³ Studierende im MA Konsekutiv in 4 Semestern orientieren sich bitte am Manual Konsolidierungs- und Erweiterungsphase konsekutiv.

Vorbereitung des Portfolios

Die Studierenden legen die Praktikumsvereinbarung im Portfolio ab, ebenso die Stundenpläne der Praktika, sobald sie bekannt sind (für die Unterrichtsbesuche). Die Leitenden der Reflexionsseminare Fachunterricht sollen mit den Studierenden fachdidaktische Fokussierungen der Phasenziele vereinbaren.

Ebenso verschaffen die Studierenden den Leitenden der Reflexionsseminare Fachunterricht Zugang zu ihrem Portfolio.

Informationen für Praxislehrpersonen

Die Leitung der Erweiterungsphase führt mit den Praxislehrpersonen einen Informationsanlass zum jeweiligen Praktikum durch (online). Die Teilnahme der Praxislehrpersonen wird erwartet.

Für Praxislehrpersonen, die Studierende des *BA Standard und Masters Konsekutiv (in 6 Sem.)*⁴ in der Erweiterungsphase begleiten, finden die Informationsanlässe statt am:

Termin Erweiterungspraktikum 2.4: Es wird ein Informationsvideo verschickt und ein freiwilliger Sprechstundentermin angeboten: **Mittwoch, 26.08.2026, 17:00-18:00 Uhr (online)**

Erstes Treffen mit Praxislehrperson

Checkliste "[Übergabe Praktikum](#)"

- Hospitation in mindestens einem Unterrichtsfach
- Einblick in die Schule und den Lernstand der Schüler*innen
- Grundlegende Planungsentscheidungen für das Praktikum
- Co-Planning
- Fachliche Vorbereitung der Studierenden auf den anstehenden Unterricht

Arbeitsweise im Praktikum

Studierende und Praxislehrpersonen verantworten den Unterricht (3-4 Lektionen Co-Teaching pro Praxistag) gemeinsam. Die Studierenden leiten im Tandem ganze Lektionen, die sie im Rahmen einer Unterrichtseinheitsplanung geplant haben. Die Mitarbeit im Unterricht als Assistenz erfolgt situativ und ohne gemeinsame Vorbereitung.

Zwischenbilanz

Circa in der Mitte des Praktikums führen die Beteiligten ein obligatorisches Gespräch zur Zwischenbilanz. Grundlage dazu bilden die Entwicklungsziele und die [Kriterienraster für die Zwischenbilanz](#). Die Studierenden legen die Zwischenbilanz in ihrem Portfolio ab.⁵

Schlussgespräch und Testierung

Am Ende des Praktikums führen die Praxislehrperson und die Studierenden ein Schlussgespräch, bezogen auf die Entwicklungsziele und die Kriterien des Testats. Sie füllen das Formular «[Testat und Bilanzierung](#)» aus. Die Praxislehrperson bewertet das Praktikum auf dem PraxisNet und die Studierenden legen das Dokument in ihrem Portfolio ab.

Probleme im Praktikum

Sollten sich während der Praktika Probleme ergeben, melden sich Studierende oder Praxislehrpersonen in einem ersten Schritt bei der*em Mentor*in. Ist die Testierung gefährdet, kontaktiert die Praxislehrperson spätestens nach der Zwischenbilanz die Seminarleitung (Merkblatt Probleme im [Praktikum](#)).

⁴ Praxislehrpersonen mit Studierenden im MA Konsekutiv in 4 Semestern orientieren sich bitte am Manual Konsolidierungs- und Erweiterungsphase konsekutiv.

⁵ Ist die erfolgreiche Testierung des Praktikums gefährdet, hält die Praxislehrperson dies anhand der Testierungskriterien schriftlich fest und informiert zwingend den*die Moderator*in (vgl. auch Dokument [Vorgehen bei Problemen im Praktikum](#).)

<i>Co-Planning</i>	Die Praxislehrperson und die Studierenden besprechen gemeinsam den Unterricht, mit dem <i>Fokus auf die Lernprozesse der Schüler*innen</i> . Studierende reichen der Praxislehrperson vor dem Praktikum eine Unterrichtseinheitsplanung für die ersten 3-4 Wochen in jedem Fach ein, das im Praktikum unterrichtet wird. Zur Begründung von Planungsentscheiden wird professionelles Wissen genutzt. Die Unterrichtseinheitsplanung kann im Tandem verfasst werden. Es wird erwartet, dass die Planung besprochen und bei Bedarf überarbeitet wird. Detailplanungen einzelner Lektionen können auf Wunsch der Praxislehrperson vereinzelt eingefordert werden, stehen aber nicht im Fokus der Praktika.
<i>Co-Teaching</i>	Die Praxislehrperson und die Studierenden wählen Funktionen und geeignete Formen der <i>Zusammenarbeit während des Unterrichts</i> , um das Lernen der Schüler*innen wirkungsvoll zu unterstützen. Die Studierenden leiten im Tandem ganze Lektionen, die sie im Rahmen einer Unterrichtseinheitsplanung geplant haben. Co-Planning und Co-Teaching sind Ausbildungsformate.
<i>Co-Reflection</i>	Aufgrund der Unterrichtserfahrung tauschen sich Praxislehrpersonen und Studierende gemäss dem Leitfaden Co-Reflection über fachliche, didaktische und pädagogische Fragen aus und entwickeln Strategien, wie die Fortschritte der Beteiligten – Schüler*innen sowie Studierende – optimal unterstützt werden können. Die Erkenntnisse daraus fliessen wiederum ins Co-Planning ein.
<i>Präsenz und Absenz</i>	Es gilt eine Präsenzpflicht von 100% in den Praktika. Bei begründeten Absenzen (vgl. Studien- und Prüfungsordnung) kann das Praktikum in Absprache mit der Praxislehrperson zeitlich erstreckt werden. Bei Krankheit sind Praxislehrperson und Tandempartner*in frühzeitig zu informieren. Feiertage und Fehltage müssen nachgeholt und kompensiert werden.

4.2 Reflexionsseminare Fachunterricht 2.3 und 2.4

<i>Workload</i>	2 ECTS (60 Arbeitsstunden), Präsenz im Seminar mind. 80%
<i>Zeitstruktur</i>	Das Reflexionsseminar Fachunterricht 2.3 findet 7x donnerstags (18:15-20:00, online) während des Herbstsemesters statt. Termine: 15.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12. Das Reflexionsseminar Fachunterricht 2.4 findet 7x donnerstags (18:15-20:00, online) während des Frühlingsemesters statt. Termine: 04.03. / 18.03. / 08.04. / 22.04. / 29.04. / 13.05. / 20.05.
<i>Leitung</i>	Dozent*in aus der entsprechenden Fachdidaktik
<i>Fächerangebot</i>	Es werden alle Fächer angeboten. Die Studierenden melden sich selbständig im Einschreibeportal (ESP) für ein Fach an, das sie im entsprechenden Erweiterungspraktikum unterrichten. Es ist dringend empfohlen, dass Studierende das Reflexionsseminar Fachunterricht mit ihrer*m Tandempartner*in besuchen. Nach absolvierter Partnerschul- und Erweiterungsphase müssen Studierende des BA Standard ein Reflexionsseminar Fachunterricht für jedes ihrer vier Studienfächer belegt haben. Konsekutiv Studierende belegen für jedes Fach in der Regel zwei Seminare. Studieren sie ein Integrationsfach, so ist es sinnvoll, jeweils unterschiedliche Teilfächer pro Praktikum zu wählen.
<i>Ziel und Arbeitsweise</i>	Das Reflexionsseminar Fachunterricht hat zum Ziel, die individuellen Entwicklungsziele und Fragen der Studierenden (z.B. Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung, Lernzielüberprüfung) unter fachdidaktischer Perspektive zu analysieren, zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Dazu analysieren die Studierenden ihr Vorgehen und ihr unterrichtliches Handeln aus dem Blickwinkel der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik. Die Ergebnisse werden

anhand von Videoaufnahmen und weiteren Unterlagen diskutiert und begründete Folgerungen für die Planung, das eigene professionelle Handeln und für eine fachdidaktisch begründete lernförderliche Begleitung der Schüler*innen gezogen. Eine für fachliches Lernen relevante Videoaufnahme wird im Portfolio schriftlich dokumentiert.

Das Reflexionsseminar Fachunterricht wird zusammen mit Studierenden der Partnerschulphase besucht.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst die Präsenz von mind. 80% im Seminar sowie die individuelle Dokumentation eines Entwicklungsziels im Portfolio (Entwicklungsdokumentation). Als Grundlage dient eine für fachliches Lernen relevante Videoaufnahme (bitte die ganze Lektion auf SwitchTube hochladen). Die Begleitung erfolgt im Reflexionsseminar Fachunterricht. Die Beurteilung erfolgt kriterienbasiert und wird mit «bestanden» oder «nicht bestanden» bewertet. Die Einreichfrist ist am 15. Januar (Reflexionsseminar Fachunterricht 2.3) bzw. am 10. Juni (Reflexionsseminar Fachunterricht 2.4).

Unterrichtsbesuch

Pro Reflexionsseminar Fachunterricht findet jeweils ein Unterrichtsbesuch pro Student*in durch die Leitung des Reflexionsseminars Fachunterricht statt. Im Anschluss an den Besuch folgt eine gemeinsame Nachbesprechung des Unterrichts (Co-Reflexion). Studierende halten die Erkenntnisse der Nachbesprechung im Portfolio (im Abschnitt Dokumentation Unterrichtsbesuch) fest.

4.3 Mentorat 2.3 und 2.4

Workload

Jedes Mentorat umfasst 1 ECTS (30 Arbeitsstunden). Zum Workload zählen die Bearbeitung des Portfolios sowie die Vorbereitung auf die Mentoratsgespräche gemäss dem Manual «[Portfolio und Mentorat](#)».

Zeitstruktur

Das Gruppenmentoratstreffen (ca. 1 Std.) findet in der Regel in KW35 statt. Die Einladung erfolgt per Mail. Die individuellen Mentoratsgespräche (je 30 Min.) werden bilateral mit den Mentorierenden vereinbart.

Leitung

Die Mentoratsperson ist bei Studierenden des BA Standard und des MA Konsekutiv (in 6 Sem.) dieselbe Person wie in der Partnerschulphase.

*Ziel und
Arbeitsweise*

Jedes Mentorat umfasst ein Gruppentreffen sowie zwei individuelle Gespräche mit der Mentoratsperson. Im Mentorat geben Studierende ihr Portfolio auf OneNote der Mentoratsperson frei und machen anhand ihrer Dokumentation den persönlichen Professionalisierungsprozess sichtbar.

Leistungsnachweis

Das Mentorat ist bestanden, wenn alle Einzel- und Gruppenmentoratstreffen besucht, die Gespräche vor- und nachbereitet sowie die Portfolioteile B («Dokumentation der Praktika») und C («Verbindung der Studieninhalte mit der Berufspraxis») fristgerecht, vollständig und gemäss Vorgaben eingereicht wurden.

5 Checkliste Erweiterungsphase

	KW	Wann	Was	Zuständigkeit
	2026			
Erweiterungspraktikum 2.4 (HS)	02-08	Januar/Februar	FS-Semestereinschreibung im ESP auf Voranmeldeanlass für die Erweiterungsphase	Studierende
	19-21	Mai/Juni	Praxislehrpersonen, Coaches und Pool-Koordinatoren erstellen im PPP ihre Angebote	Praxislehrperson / -coach / Koordinator*in
	19	Mai	Endtermin für das Einreichen allfälliger Anträge für ein Praktikum in eigener Anstellung im Sekretariat Berufspraktische Studien (nur konsekutiv Studierende)	Studierende
	22-23	Juni	Bewerbung Praktikum 2.4: Studierende bewerben sich innerhalb von 2 Wochen bei einer Praxislehrperson und diese akzeptiert oder lehnt im PraxisNet ab. Wurde keine Bewerbung im PraxisNet ausgeführt, werden Studierende vom Praktikum abgemeldet.	Studierende
	25	Juni	Informationsvideo für Praxislehrpersonen wird verschickt, freiwilliger Sprechstundentermin wird angekündigt	Praxislehrpersonen/ -coaches
	26-27	Juni/Juli	Einschreiben Reflexionsseminar Fachunterricht 2.3 im ESP im Rahmen der Semesterbelegung: Die Studierenden melden sich im ESP für ein Fach an, das sie im Praktikum 2.4 unterrichten und das sie bisher noch nicht besucht haben.	Studierende
	35	27. August, 17:00-18:00	Mentoratsgruppentreffen (online)	Studierende ⁶ , Mentor*innen
	35-36	August-September	Erstkontakt mit Praxislehrperson/-coach	Studierende Praxislehrpersonen/ -coaches
	36-37	September	1. Mentoratsgespräch, spätestens bis dann sollte das Portfolio mit Mentorierenden und Dozierenden geteilt werden	Studierende ⁷ , Mentor*innen
	38	September	Praktikumsvereinbarung im Portfolio abgelegt.	Studierende
	38-51	September-Dezember	Durchführung Erweiterungspraktikum 2.4 Praktikum: 10 x donnerstags nach Vereinbarung mit den Praxislehrpersonen Zwischenbilanz in der Hälfte, Schlussgespräch mit Testierung am Ende und Reflexionsseminar Fachunterricht 2.3 Reflexionsseminar: 7x donnerstags 18:15-20:00 (online) Termine: 15.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11. / 26.11. / 03.12. / 10.12	Studierende, Praxislehrpersonen/ -coaches, Dozierende, Mentor*innen
	43-44	Oktober	Praxislehrpersonen, Coaches und Pool-Koordinatoren erstellen im PPP ihre Angebote	Praxislehrperson / -coach / Koordinator*in
	45-46	November	Bewerbung Praktikum 2.5: Studierende bewerben sich innerhalb von 2 Wochen bei einer Praxislehrperson und diese akzeptiert oder lehnt im Praxis-	Studierende Praxislehrpersonen/ Praxis-coaches

⁶ Alle ausser MA Konsekutiv (in 4 Sem.)

⁷ Alle ausser MA Konsekutiv (in 4 Sem.)

Erweiterungspraktikum 2.5 (FS)			Net ab. Wurde keine Bewerbung im PraxisNet ausgeführt, werden Studierende vom Praktikum abgemeldet. Falls das Praktikum 2.4 und 2.5 bei der gleichen Praxislehrperson/beim selben Praxiscoach absolviert werden, muss trotzdem eine separate Bewerbung erfolgen bzw. das Sekretariat der BpSt informiert werden.	
	50-51	Dezember	2. Mentoratsgespräch	Studierende, Mentor*innen
	51	Dezember	Das ausgefüllte und unterschriebene Testierungsformular im Portfolio ablegen.	Studierende
	2026			
	02	bis 15. Januar	Entwicklungsdokumentation aus Reflexionsseminars Fachunterricht 2.3, alle Dokumente inklusive Testierungsformular und Portfolioteil C (HS) im Portfolio ablegen	Studierende
	03	21. Januar, 18:15-19:00	Vorbereitungstreffen (online) für Praxislehrpersonen zur Vorbereitung des Praktikums 2.5	Praxislehrpersonen/ -coaches
	04	bis 31. Januar	Testierung des Praktikums 2.4 auf dem PraxisNet	Praxislehrpersonen/ -coaches
	04	bis 31. Januar	Testierung des Reflexionsseminars Fachunterricht 2.3 (in „Mein Unterricht“)	Dozierende
	04	bis 31. Januar	Testierung des Mentorats 2.3 (in „Mein Unterricht“)	Mentor*innen
	02-08	Januar	Einschreiben Reflexionsseminar Fachunterricht im ESP im Rahmen der Semesterbelegung: Die Studierenden melden sich im ESP für ein Fach an, das sie im Praktikum 2.5 unterrichten und das sie bisher noch nicht besucht haben.	Studierende
	06-07	Februar	3. Mentoratsgespräch	Studierende, Mentor*innen
	06-07	Februar	Erstkontakt mit Praxislehrperson/-coach	Studierende, Praxislehrpersonen/ -coaches
	08	Februar	Praktikumsvereinbarung im Portfolio abgelegt.	Studierende
	08-23	Februar-Mai	Durchführung Erweiterungspraktikum 2.5 Praktikum: 10 x donnerstags nach Vereinbarung mit den Praxislehrpersonen Zwischenbilanz in der Hälfte, Schlussgespräch mit Testierung am Ende und Reflexionsseminar Fachunterricht 2.4 Reflexionsseminar: 7x donnerstags 18:15-20:00 online Termine: 04.03. / 18.03. / 08.04. / 22.04. / 29.04. / 13.05. / 20.05.	Studierende, Praxislehrpersonen/ -coaches, Dozierende, Mentorierende
	22-23	Mai/Juni	4. Mentoratsgespräch	Studierende, Mentor*innen
	23	bis 10. Juni	Entwicklungsdokumentation aus Reflexionsseminars Fachunterricht 2.4, alle Dokumente inklusive Testierungsformular und Portfolioteil C (FS) im Portfolio ablegen	Studierende
	31	bis 31. Juli	Testierung des Praktikums 2.5 auf dem PraxisNet	Praxislehrpersonen/ -coaches
	31	bis 31. Juli	Testierung des Reflexionsseminars Fachunterricht 2.4 (in „Mein Unterricht“)	Dozierende
	31	bis 31. Juli	Testierung des Mentorats 2.4 (in „Mein Unterricht“)	Mentor*innen

6 Allgemeine Informationen und Auskünfte

Dokumente Erweiterungsphase

Sie finden alle Dokumente der Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I zum Download auf der Website:

[Erweiterungsphase - Sekundarstufe I: Praxisportal Berufspraktische Studien](#)

Portrait Berufspraktische Studien Sek 1

Hier entnehmen Sie alle wichtigen Fakten zur berufspraktischen Ausbildung:

[portrait-berufspraktischen-studien-sekundarstufe-i.pdf \(fhnw.ch\)](#)

Pädagogische Hochschule FHNW

Institut Sekundarstufe I und II
Berufspraktische Studien Sek I
Campus Brugg-Windisch
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Telefon: +41 56 202 73 30

praxis.sek1.ph@fhnw.ch

Verantwortlich:

Nina Hüsler, nina.huesler@fhnw.ch, Berufspraktische Studien Sek I